

13/2009

VCD: Neue Landebahn ist wirtschaftliche Fehlentwicklung

(KASSEL, FRANKFURT 07. MAI 2009)

Als Symbol für eine wirtschaftliche Fehlentwicklung in der Region bezeichnet der Verkehrsclub Deutschland (VCD) den für Freitag geplanten ersten Spatenstich für die neue Landebahn am Frankfurter Flughafen. „Spätestens seit der Wirtschaftskrise ist klar, dass der Flugverkehr keine Jobmaschine ist“, erklärte Werner Geiß, Vorsitzender des VCD-Landesverbandes Hessen. Im gesamten Planungsverfahren seien nur mögliche neue Arbeitsplätze, nicht aber wegfallende in anderen Branchen berücksichtigt worden. „Inzwischen zeichnet sich ab, dass der Umsatzeinbruch des Flugverkehrs nicht nur konjunkturell, sondern strukturell bedingt ist, dass am Flughafen selbst auch keine Jobs entstehen, sondern eher wegfallen werden“, so Geiß.

Die neue Landebahn berücksichtigt nach Ansicht des VCD nicht die künftige Entwicklung des Flugverkehrs. „Während die Airlines längst kleinere, sparsamere Jets ordern, die im umsteigefreien Direktflug das Ziel erreichen, wird hier eine gewaltige Infrastruktur für riesige Flugapparate erzeugt, die der Markt verschmäht.“ Außerdem würden derzeit klimafreundlichere Flugzeuge entwickelt, die wegen ihres hohen Lärmpegels in der dicht besiedelten Rhein-Main-Region ohnehin nicht landen könnten.

Enttäuscht zeigte sich der VCD über das Planfeststellungsverfahren, bei dem fundierte Einwendungen gegen den Flughafenausbau nicht berücksichtigt worden seien. „Die Bürger mussten lernen, dass ein prognostizierter, angeblich stetig steigender Bedarf an Flugverkehr alle anderen öffentlichen Interessen sticht, dass Tauchkurse auf den Malediven und zu Weihnachten eingeflogene Erdbeeren wichtiger sind als Nachtruhe, wichtiger als die Klimaschutzziele der Bundesregierung“; so Geiß. Der VCD setzt darauf, dass die Abwägungsfehler bei der im Juni beginnenden Verhandlung am Verwaltungsgerichtshof Kassel korrigiert werden.

Mehr dazu auch unter

<http://www.vcd.org/vorort/hessen/themen/flugverkehr/flughafenausbau-rhein-main/>

Ein optimales Bus- und Bahnangebot, mehr Platz für Fahrräder, umweltschonende Autos, mehr Sicherheit für Kinder: So sieht nachhaltige Mobilität für den Verkehrsclub Deutschland aus. Um diese Vision zu verwirklichen, wurde der VCD e.V. 1986 gegründet. Seitdem haben umweltbewusste mobile Menschen eine Alternative zu den herkömmlichen Automobilclubs und die Verkehrspolitik ein ökologisches Korrektiv. Derzeit unterstützen 63.000 Mitglieder und Förderer den VCD. Sie auch?

VCD – Der einzige Verkehrsclub mit Klimaschutzfaktor!

